

Grünkohl Pate für Wanderer

Dorfbewohner wählten beim 1. Heiner Kohlgang ihr Kohlkönigspaar

HEINA. Zum 1. Heinaer Kohlgang, eine Wanderung mit ungewöhnlichen Wettbewerben, brach am Sonntag eine Truppe lauffreudige Heinaer auf. Eingeladen hatte die Dorfgemeinschaft, die sich laut Pressemitteilung auch nach dem Ende des Jubiläumsjahres 2005 um Aktivitäten für die Dorfgemeinschaft in dem 240 Seelen-Dorf bemüht.

Entsprechend der Jahreszeit boten die Initiatoren erstmals einen Kohlgang nach nordischem Vorbild an. Markus Schönewald und Bettina Frommann wurden zum ersten Heinaer Kohlkönigspaar gekürt.

Gerüstet mit wetterfester Kleidung, festem Schuhwerk und zwei Bollerwagen mit Marschverpflegung setzten sich die Teilnehmer für ihren Kohlgang in Marsch. Das Wetter hatte die Wandergruppe auf ihrer Seite, die Witterung blieb trocken, ab und zu kam die Sonne zum Vorschein, teilte die Dorfgemeinschaft mit.

Für den Kohlgang hatten die Initiatoren einen Rundkurs von etwa sechs Kilometern vorgesehen, der die Teilnehmer durch den winterli-



Bollerwagen als Versorgungsstation: Mit Zwiebelkuchen, heißer Fanta, Fruchtsäfte und Sprudel versorgten sich die Teilnehmer des 1. Heinaer Kohlgangs, rechts Heinas Ortsvorsteher Karl-Heinz Schönewald, links Jürgen Schäfer.

FOTOS: NH

chen Heinaer Wald führte. Stärken konnten sich die Teilnehmer an Zwiebelkuchen, den drei Dorfbewohnerinnen in den frühen Morgenstunden frisch gebacken hatten. Mit im Gepäck hatten die Erwachsenen auch Hochprozentiges.

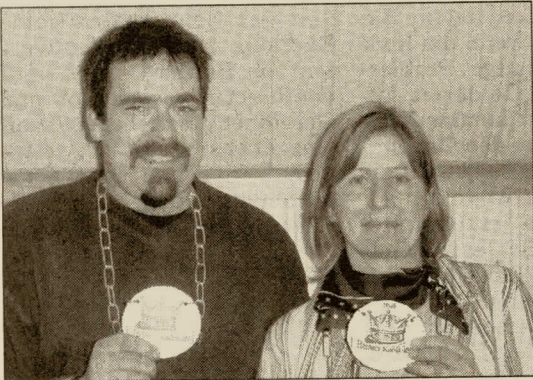
Das gehört beim Kohlgang einfach dazu“, erklärte der Heinaer Jür-

gen Schäfer von der Dorfgemeinschaft. Für die minderjährigen Teilnehmer gab's heiße Fanta, Fruchtsäfte und Sprudel - und als zusätzliche Motivation einen Mohrenkopf. In einer der Pausen konnten die Wandersleute ihre Zielsicherheit mit Schneebällen unter Beweis stellen, einer von drei Wettbewerben mit dem Ziel, den 1. Kohlkönig und seiner Kohlkönigin zu ermitteln.

Nach zwei Stunden Fußmarsch erreichte die Truppe das Feuerwehrhaus, wo Anne Ehle, die Wirtin des Lindentübchens, den Wanderern Grünkohl, Polnischer Wurst und Kasseler servierte. Nach dem Essen standen zwei wei-

tere Wettbewerbe an: Jeder Teilnehmer sollte das Gewicht von drei Kohlköpfen schätzen. Eine gute Koordination erforderte es, einen Buntstift, der mit einem Bindfaden am einer Gürtelschlaufe befestigt war, mittels Kniebeuge in ein leeres Grünkohlglas zu manövrieren.

Sieger der Wettbewerbe und damit 1. Heinaer Kohlkönigspaar wurden Markus Schönewald und Bettina Frommann. Als Zeichen ihrer Würde erhielten sie eine Königskette. Bestandteil der Königswürde ist es, den nächsten Kohlgang vorzubereiten und damit den Fortbestand der Idee zu sichern, teilte die Dorfgemeinschaft mit. (RED)



In Amt und Würden: Bettina Frommann und Markus Schönewald, das 1. Kohlkönigspaar in Heina.